

4/J XXIII. GP

Eingelangt am 30.10.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten DDr. Niederwieser und GenossInnen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Ihre September - Tour

Zwischen 12. und 29. September tourten Sie durch Österreichs Städte, um „als parteiunabhängiger Minister die Österreicherinnen und Österreicher über die aktuelle Lage und die Zukunft“ zu informieren. Über den Zweck der Tour war auf einer Homepage ein Vorwort zu lesen, das Ihnen zugeschrieben wurde und das den folgenden Inhalt hatte.

„Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben Österreich in den vergangenen sechs Jahren gemeinsam zu einem der reichsten und attraktivsten Länder der Welt gemacht. Die Pensionen sind wieder sicher, es gibt mehr Arbeitsplätze und den Menschen bleibt mehr Geld zum Leben.

Daher lautet unser Ziel für die kommenden vier Jahre: Österreich zur Nummer 1 in Europa zu machen! Unsere Ausgangslage ist ausgezeichnet und wir werden auch in Zukunft diesen österreichischen Erfolgsweg weiterführen. Der gemeinsame Weg zum Ziel führt über

- einen ausgeglichenen Staatshaushalt und das Nulldefizit
- weitere nachhaltige Entlastungen und die Senkung der Abgabenquote auf unter 40 %
- eine umfassende Staats- und Verwaltungsreform
- Investitionen in Bildung und Forschung und
- weitere Liberalisierungen und Privatisierungen

Wir alle sind das Unternehmen Österreich und diese Tour gibt mir die Möglichkeit gemeinsam mit Ihnen im Dialog über die Zukunft unseres Landes zu sprechen. Auf dieser Webseite finden Sie alle relevanten Informationen und organisatorische Details.

Ihr Karl-Heinz Grasser"

Inserate und Homepage vermittelten den Eindruck, dass es sich keinesfalls um eine Wahlveranstaltung handeln würde sondern um eine Aktivität Ihrerseits als

parteiunabhängiger Minister. Seitens der ÖVP war zu vernehmen, das habe nichts mit dem Finanzministerium zu tun sondern sie (die ÖVP) würde diese Tour finanzieren. Auf der Homepage stand zu lesen:

„Warum macht KHG eine Tour durch Österreich?“

Karl-Heinz Grasser macht als parteiunabhängiger Minister eine Tour durch Österreich, weil er es als seine Pflicht betrachtet, die Österreicherinnen und Österreicher über die aktuelle Lage sowie die Zukunft des "Unternehmens Österreich" zu informieren. Karl-Heinz Grasser's Tour durch Österreich ist also keine ÖVP-Wahlkampf-Veranstaltung. Unter dem Motto "Information gegen Manipulation" wird Karl-Heinz Grasser im Rahmen der Tourtermine interessierten Bürgerinnen und Bürgern das "Erfolgsmodell Österreich" näher bringen."

Der Gesetzgeber hat für Transparenz im Internet gesorgt, in einem Impressum sollte man nachlesen können, wer eine Homepage betreibt.

Unglücklicherweise fehlte aber das gesetzlich vorgeschriebene Impressum und die Recherchen nach dem Betreiber der Seite über NIC führten zwar zu einer Person, diese stand aber in keinem Zusammenhang zu einer KHG Informationstour.

Da den Bürgerinnen und Bürgern Transparenz beim Betrieb von Internet Informationen und bei der Finanzierung von Aktivitäten von Personen des öffentlichen Interesses ein großes Anliegen sind richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Wer hat die Homepage „Unternehmen-Oesterreich.at“ erstellt und betrieben ?
2. Stammt das zitierte Vorwort tatsächlich von Ihnen?
3. Wenn nein, wissen Sie, wer es geschrieben hat und haben Sie es vor der Veröffentlichung auf der Homepage gelesen und freigegeben?
4. Wie viele Besucher wurden bei der Tour gezählt?
5. Welche Kosten hat die Tour verursacht und wer hat sie finanziert?
6. Wurden Ressourcen Ihres Ressorts dafür aufgewendet (finanziell, personell)?
7. Waren Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Ihres Ministerbüros oder anderer Stellen des BMFin. mit dieser Tour befasst?
8. Warum hatte die Homepage kein Impressum?
9. Haben Sie die Homepage gesehen und freigegeben, ehe sie online gegangen ist?
10. Wann ist die Homepage offline gegangen?